

# INHALT

Vorwort II

Einleitung: Triumph und Trauma 12

Erster Teil

## THEORETISCHE GRUNDLAGEN

### 1. Von individuellen zu kollektiven Konstruktionen der Vergangenheit 21

Das individuelle Gedächtnis 23

Das soziale Gedächtnis 26

Kollektives Gedächtnis – eine Fiktion? 29

Drei Dimensionen des Gedächtnisses:

neuronal, sozial, kulturell 31

Das politische Gedächtnis 36

Renan als Theoretiker des nationalen Gedächtnisses 37

Mythos 40

Exkurs: Gedächtnis und Geschichte 43

Annäherungen zwischen Geschichte und Gedächtnis

im Schatten des Holocaust 47

Das kulturelle Gedächtnis 51

Speicher Gedächtnis und Funktions Gedächtnis 54

Zusammenfassung 59

### 2. Grundbegriffe und Topoi des individuellen und kollektiven Gedächtnisses 62

Wer erinnert sich? 63

Sieger und Verlierer 64

Opfer und Täter 72

Die Figur des Zeugen 85

Wie wird erinnert? 93

Trauma	93
Beschweigen	98
Vergessen	104
Trauer	108
Wandel der Geschichtspolitik	112

## Zweiter Teil

## ANALYSEN UND FALLBEISPIELE

**3. Wie wahr sind Erinnerungen? 119**

Ich-Gedächtnis und Mich-Gedächtnis (Günter Grass)	119
Authentizitätsprobleme	124
Zwei Erinnerungen an Auschwitz (Primo Levi und Reinhart Koselleck)	124
Spur und Bahn: zwei Gedächtnismodelle	127
Erinnern und Vorstellen	132
Zusammenfassung	134

**4. Falsche Erinnerungen: Identitätspathologien am Ende  
des 20. Jahrhunderts 138**

Lockes Identitätskonzept	138
Der Fall Schneider/Schwerte	141
Der Fall Bruno Dösecker/Binjamin Wilkomirski	144
Soziale Gedächtnisrahmen	149

**5. Inkorrekte Erinnerungen: Über die normative Kraft  
sozialer Gedächtnisrahmen 153**

Der Holocaust als ‹Gedächtnisrahmen›	153
Halbwachs' Theorie des Gedächtnisrahmens	157
Der Fall Jenninger	163
Brauchbare und unbrauchbare Erinnerungen	166

**6. Fünf Strategien der Verdrängung 169**

Aufrechnen	169
Externalisieren	170
Ausblenden	174
Schweigen	176
Umfälschen	180
Asymmetrien im deutschen Gedächtnis	181

**7. Deutsche Opfernarrative 183**

- Bombenkrieg (W. G. Sebald und Jörg Friedrich) 184
- Das Zurückfluten von Erinnerungen 189
- Vertreibung (Günter Grass, Im Krebsgang) 194
- Die (Un-)Vereinbarkeit von Leid und Schuld 199
- Hierarchisierung 202

**8. Schnittstellen zwischen Erfahrungsgedächtnis und kulturellem Gedächtnis 205**

- Vom individuellen zum sozialen Gedächtnis 206
- Vom individuellen zum kollektiven Gedächtnis 208
- Vom individuellen zum kulturellen Gedächtnis 209
- Inkarnierte Erlebniserinnerung – exkarniertes Mediengedächtnis 210
- Zur Asymmetrie von Opfer- und Tätergedächtnis 213

**9. Gedächtnisorte in Raum und Zeit 217**

- Gedenkstätten 218
- Traumatische Orte 221
- Gedenken und Vergessen 226
- Traumatische Jahrestage 228
- Erinnern als Wieder-Holen – Gedächtnis zwischen Mythos und Geschichte 231

**10. Die Zukunft der Erinnerung an den Holocaust 235**

- Repräsentation 235
- Institutionalisierung 238
- Massenmedien 241
- Das Internet als Gedächtnismedium? 243
- Was hält die Erinnerung am Leben? Gefahren und Chancen 246

**11. Europa als Erinnerungsgemeinschaft 250**

- Europäische Identitätskonstruktionen 251
- Der Holocaust als Gedächtnis Europas? 255
- Europäische Erinnerungen nach 1945 258
- Unterschiede in West und Ost 262
- Regeln für einen verträglichen Umgang mit nationalen Erinnerungen 264

**Schluss: Der lange Schatten 272**

Anmerkungen 281

Literatur 302

Personenregister 316